

DLP-Lösung Endpoint Protector mit Container-Verschlüsselung für tragbare Speichergeräte

 mittelstand-nachrichten.de/technologie/dlp-loesung-endpoint-protector-mit-container-verschluesselung-fuer-tragbare-speicher

Friedrichshafen – CoSoSys, Spezialist für Data Leak Prevention und Mobile Device Management, hat seine Verschlüsselungssoftware EasyLock in die Lösung für Data Leak Prevention Endpoint Protector (EPP) integriert. EasyLock setzt auf der Device-Control-Funktionalität von EPP auf und verschlüsselt Daten auf USB-Sticks, die zu den hauptsächlichen Abflusspunkten für sensible Daten zählen. Die nahtlose Einbindung von EasyLock macht Zwangsverschlüsselung zu einer Funktion der Gerätekontrolle, indem sie neben der Verschlüsselung der Daten ausschließlich die Benutzung verschlüsselter Sticks zulässt. Zudem kann optional mittels eines Unternehmenszertifikates verhindert werden, dass Mitarbeiter Firmendaten auf einem USB-Stick an privaten Rechnern nutzen. Mit dieser Funktion richtet sich der Hersteller insbesondere an Betreiber kritischer Infrastrukturen.

EasyLock erstellt einen passwortgeschützten Container auf jedem USB-Stick und verschlüsselt die Daten automatisch nach AES 256-BIT. Als echte Cross-Plattform-Lösung unterstützt die Software die Betriebssysteme OS X und Windows. Die Daten können beispielsweise auf einem Windows-PC verschlüsselt und auf einem Mac-Rechner gelesen werden und umgekehrt.

Einfache Bedienung

Als Bestandteil der Komponente Device Control ist EasyLock kinderleicht zu bedienen, da der Administrator alle Richtlinien über die zentrale Konsole steuern kann. Über ein Master-Passwort erhält er weitreichende Kontroll- und Eingriffsmöglichkeiten und kann beispielsweise Benutzer-Passwörter zurücksetzen, komplexe Passwörter erzwingen oder die Benutzer auffordern, ihr Passwort zu ändern.



USB-Sticks werden zu Trusted Devices

Mit EasyLock lässt sich jeder handelsübliche USB-Stick in ein „Trusted Device Level 1+“ mit Verschlüsselungs-Container umwandeln. Dafür nutzt der Administrator die vordefinierte Richtlinie in der Konsole von EPP. Die DLP-Lösung kopiert sie automatisch und ohne weiteres Zutun des Administrators auf alle USB-Sticks, die an einen Rechner angeschlossen werden, auf dem die Client-Software von EPP installiert ist. Beim Verlust oder Diebstahl eines Sticks kann der Administrator remote einzelne Dateien oder den ganzen Container löschen.

Nur auf Firmenrechnern lesbar

Firmen mit hohem Sicherheitsbedarf können zusätzlich mit einem Unternehmenszertifikat arbeiten. Es stellt sicher, dass die Daten nur gelesen werden können, wenn die USB-Sticks an firmeneigene IT-Systeme angeschlossen werden, die EPP mit der Komponente Device Control überwacht. Beim Anschluss an einen privaten oder anderen firmenfremden Rechner gibt EasyLock den Zugriff auf die Daten nicht frei. Auf diese Weise wird verhindert, dass Firmendaten auf USB-Sticks nach Hause oder zu Kunden mitgenommen und so der Kontrolle des Unternehmens entzogen werden.

Preise und Verfügbarkeit

EasyLock ist ab sofort verfügbar und wird über die deutsche Vertriebsgesellschaft Endpoint Protector GmbH beziehungsweise deren Partner verkauft. Die Software wird anhaltend lizenziert und als Volumen-Lizenz ausgegeben und kostet ab 17 Euro pro Rechner.

Quelle: Endpoint Protector GmbH/Public Relations

